

Iran erwägt Freigabe von Twitter

Teheran. Der Iran erwägt die Freigabe des bisher gesperrten Kurzmitteilungsdiensts Twitter. Der neue Kommunikationsminister Mohammed Dschawad Asari Dschahromi sagte der Zeitung *Iran* am Dienstag, der US-Konzern sei bereit, über eine Lösung für bestehende »Probleme« zu sprechen. Twitter sei »keine unmoralische Umgebung, die blockiert werden muss«, sagte Dschahromi.

Twitter ist im Iran seit den Protesten gegen die Wiederwahl von Präsident Mahmud Ahmadinedschad im Juni 2009 gesperrt. Twitter spielte damals eine wichtige Rolle bei der Organisation der Proteste. Auch Facebook und Youtube sind im Iran blockiert. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/316850.iran-erwaegt-freigabe-von-twitter.html>